

BSU



Archiv der Zentralstelle

MFS - BdL HDok.

NR. 008008

1. EK.

BSU 42-009 04.95

103108

219/84

Ministerium für Staatssicherheit Berlin, 8. November 1984
Stellvertreter des Ministers

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit
Leiter

Vertrauliche Verschlusssache

VVS-o008

MfS-Nr. 121/84

28 . Ausf. Bl. 1 bis 4

BSU

000001

Festlegungen zur Einschätzung der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten zur BRD und zu Westberlin sowie an der Seegrenze der DDR und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

Die Erarbeitung der Jahreseinschätzungen für den Zeitraum vom 1. 1. bis 30. 9. des Jahres und die Ergänzung zur Jahreseinschätzung für den Zeitraum vom 1. 10. bis 31. 12. des Jahres hat ab 1985 durch die Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze, die HA I/Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte und die HA I/Volksmarine auf der Grundlage des Informationsbedarfes gemäß Anlage nach folgender Verfahrensregelung zu erfolgen:

- Die Abschnitte 1 bis 3, die sich vorrangig auf die Verantwortung der operativen Dienstseinheiten der HA I in den Grenztruppen bzw. in der Volksmarine/Grenzbrigade Küste beziehen, einschließlich des Abschnittes 7, Schlußfolgerungen, sind durch die HA I/Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte und die HA I/Volksmarine als Einschätzung zu erarbeiten und bis zum 15. 10. des Jahres und die Ergänzung bis zum 15. 1. des Jahres dem Leiter der HA I zu übersenden.
- Die Abschnitte 4 bis 6, die sich vorrangig auf die Verantwortung der Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze beziehen, einschließlich des Abschnittes 7, Schlußfolgerungen, sind durch die Bezirksverwaltungen als Einschätzung zu erarbeiten und bis zum 15. 10. des Jahres und die Ergänzung bis zum 15. 1. des Jahres mir und dem Leiter der ZKG zu übersenden.
- Es ist sicherzustellen, daß Erkenntnisse der Bezirksverwaltungen zu den Abschnitten 1 bis 3 und der HA I/Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte sowie der HA I/Volksmarine/Grenzbrigade Küste zu den Abschnitten 4 bis 6 ständig gegenseitig zugearbeitet und abgestimmt werden. Gleichzeitig sind die in der jeweiligen Verantwortung abzuleitenden Schlußfolgerungen miteinander abzustimmen.

BStU

000002

2

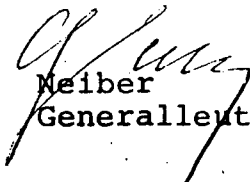
Die dazu notwendigen Regelungen sind zwischen den Leitern der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze und den zuständigen Leitern der HA I/Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte bzw. dem Leiter der HA I/Volksmarine bis zum 30. 11. 1984 zu treffen, als Ergänzung in die bestehenden Koordinierungsfestlegungen aufzunehmen und so zu verwirklichen, daß eine hohe Qualität der Einschätzung der politisch-operativen Lage und der Schlußfolgerungen für die weitere Gestaltung der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung auf der jeweiligen Ebene sichergestellt ist.

Bei der sich jährlich wiederholenden Erarbeitung der Einschätzung kommt es vorrangig darauf an,

- tatsächlich neue Erkenntnisse zur politisch-operativen Lage herauszuarbeiten, besonders der seit der letzten Einschätzung eingetretenen Lageveränderungen,
- den Stand und die Wirksamkeit der Durchsetzung der in der vorherigen Einschätzung aufgezeigten Schlußfolgerungen, Aufgaben und Maßnahmen sichtbar zu machen.

Die Erarbeitung der Einschätzung für das Jahr 1984 hat noch einmal zu den gleichen Terminen und analog der Verfahrensweise wie zum Berichtszeitraum 1983 zu erfolgen.

Anlage


Meiber
Generalleutnant

Anlage

BStU

000003

Einschätzung

der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten zur BRD und zu Westberlin sowie an der Seegrenze der DDR und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners in Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.
 - 1.1. Politisch-operativ bedeutsame Maßnahmen der militärisch-operativen Vorbereitung des Territoriums im Grenzvorfeld der BRD zur DDR sowie in Westberlin (nur soweit sie von unmittelbarer Bedeutung für die Sicherung der Staatsgrenze sind).
 - 1.2. Wesentliche Erkenntnisse zu den Aufgaben, Zielen und Aktivitäten der Grenzüberwachungsorgane der BRD bzw. in Westberlin sowie der Aufklärungseinheiten der Bundeswehr und anderer NATO-Streitkräfte.
 - 1.3. Aktivitäten gegnerischer Einrichtungen und Kräfte zur Beeinflussung und Manipulierung ihrer Bevölkerung gegen den völkerrechtlichen Charakter der Staatsgrenze der DDR sowie insbesondere mit dem Ziel der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe sowie der Beeinflussung und Einbeziehung der Grenzbevölkerung der DDR in die feindlichen Absichten.
 - 1.4. Vom Territorium der BRD bzw. Westberlin ausgehende Angriffe gegen die Staatsgrenze, die Grenzsicherungsanlagen, die Grenzgebiete der DDR, die im Grenzsicherungssystem tätigen Kräfte sowie die Grenzbevölkerung, Kennzeichnung der daran beteiligten feindlichen Kräfte, der angewandten Mittel und Methoden sowie Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung durch Behörden der BRD und Westberlins.
2. Politisch-operative Lage in den Grenztruppen der DDR und ihre Wirksamkeit bei der weiteren Vervollkommung der Grenzsicherung.
 - 2.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit in den Grenztruppen der DDR und wesentliche Ursachen für aufgetretene Schwächen und Mängel.

2.2. Stand und Wirksamkeit der unmittelbar grenzsichernden Tätigkeit der Truppenteile und Einheiten der Grenztruppen sowie der freiwilligen Grenzhelfer.

(Einschätzung der Grenzdurchbrüche von der DDR in die BRD bzw. nach Westberlin bzw. Ablandungen über die Seegrenze, angewandte Mittel und Methoden beim Überwinden der Staatsgrenze, Lücken, Schwächen und Unzulänglichkeiten in der Grenzsicherung, Ursachen und begünstigende Umstände bei Grenzdurchbrüchen;

beachtenswerte Erfahrungen und verallgemeinerungswürdige Ergebnisse bei der Verhinderung von Grenzdurchbrüchen durch die Grenztruppen).

2.3. Ausbau und Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen.

2.4. Stand und Wirksamkeit des Zusammenwirkens der Grenztruppen mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften einschließlich der freiwilligen Helfer der Deutschen Volkspolizei in den Grenzgebieten bei der Grenzsicherung.

(Beachtliche Ergebnisse im Zusammenwirken bei der Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR über die Staatsgrenze, Wirksamkeit des tiefgestaffelten Systems der Grenzsicherung, Unzulänglichkeiten, Lücken und Schwächen im Zusammenwirken, die Grenzdurchbrüche begünstigten und Maßnahmen zu deren Überwindung bzw. Beseitigung).

3. Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze und im Personalbestand sowie den Arbeitsprozessen der Grenztruppen der DDR.

3.1. Ergebnisse bei der Herausarbeitung der Schwerpunktbereiche gegnerischer Angriffe und der Schwerpunkte der politisch-operativen Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung, Aufklärung und Abwehr der Feindangriffe mit dem Ziel der zuverlässigen Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze.

3.2. Entwicklungsstand und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der Grenztruppen und ihrer Arbeitsprozesse und Schwerpunkte ihrer weiteren Vervollkommnung.

3.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit den anderen verantwortlichen Diensteinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit, insbesondere bei der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen gegen die Staatsgrenze der DDR gerichteten feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie der Identifizierung und operativen Bearbeitung der dabei in Erscheinung tretenden Kräfte;

bei der gemeinsamen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen an der Staatsgrenze der DDR.

4. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über Auswirkungen gegnerischer Aktivitäten in den Grenzgebieten der DDR sowie die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten beeinträchtigende Straftaten und bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.
 - 4.1. Wesentliche Erkenntnisse zur Lage unter der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild, weitgehend beeinflussende Reaktionen und Entwicklungstendenzen u. a. aus den Haupttrichtungen und Schwerpunkten der Auswirkungen der PID und gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit sowie anderer Ursachen und begünstigenden Bedingungen für negative Stimmungen, Handlungen, Straftaten u.a.m.
 - 4.2. Vergleichende Einschätzung zu den aus dem Innern der DDR gegen die Staatsgrenze und die Ordnung in den Grenzgebieten gerichteten Angriffe, Straftaten und aufgetretene bedeutsame Vorkommnisse, insbesondere bei Versuchen bzw. Vollendungen des ungesetzlichen Verlassens der DDR, der dabei angewandten wesentlichen Mittel und Methoden, in Erscheinung getretene begünstigende Bedingungen und Umstände sowie zu den damit im Zusammenhang stehenden Auswirkungen.
 - 4.3. Erkenntnisse zum Zusammenwirken feindlicher Kräfte in der BRD bzw. Westberlin mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten der DDR.
5. Politisch-operative Lage unter den zur Grenzsicherung eingesetzten Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MfI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.
 - 5.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit.
 - 5.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit an und in den Grenzgebieten, insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten und anderen feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.

5.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt in den Grenzgebieten.

6. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung aus dem Innern der DDR gegen die Grenzgebiete gerichteten subversiven Angriffe und andere feindlich-negative Handlungen.

6.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung der Grenzgebiete zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.

6.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung.

6.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienstseinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten, insbesondere bei

- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
- der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
- der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen in den Grenzgebieten;
- der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz im Grenzgebiet vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.

6.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge im Grenzgebiet.

BSU

000007

7

VVS MFS 0008-121/84

- 6.5. Stand und Wirksamkeit der Tätigkeit der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den Grenzgebieten eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, wie der Grenzbeauftragten bei den Räten, der Grenzsicherheitsaktive und anderer.
- 6.6. Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der Sicherheit im Grenzgebiet und der Durchsetzung der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.
7. Schlußfolgerungen zu den Schwerpunkten, wesentlichen Maßnahmen und Hauptrichtungen der weiteren Stabilisierung und Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Grenzsicherung.